

Demokratie und Menschenrechte

▶▶ BEGINNEN MIT UNS ◀◀

Europarat

Charta des Europarats
zur politischen Bildung
und Menschenrechtsbildung

CHARTA
für **ALLE**



COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

Demokratie und Menschenrechte

▶▶ BEGINNEN MIT UNS ◀◀

Europarat

Charta des Europarats
zur politischen Bildung
und Menschenrechtsbildung

CHARTA
für ALLE
▶▶▶▶

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen liegen in der Verantwortung der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die offizielle Politik des Europarats wider.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Direktion für Kommunikation (F-67075 Straßburg Cedex oder publishing@coe.int) in irgendeiner Form oder Methode, sei es elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopien, Tonaufzeichnungen oder ein anderes Informationsspeicherungs- oder Abrufsystem übersetzt, vervielfältigt oder übermittelt werden.

Diese Publikation wurde unterstützt
aus Mitteln des EU-Programms
Lebenslanges Lernen

Projektnummer:
TOI – EDC FOR ALL | 2013-1-PT1-LEO05-15769

Redaktion:
Elena Diez Villagrasa

Fachliche Prüfung:
Annette Schneider

Lektorat:
planpolitik GbR, Georg Pirker, Johannes von Weizsäcker

Grafische Gestaltung, Layout und Abbildungen:
Pampaneo

© Europarat, Oktober 2012
Erste deutsche Auflage Oktober 2014
Druck: Europarat



Was kannst du hier finden?

1	Warum eine Charta?	5
2	Was sind Menschenrechte?	6
3	Was ist politische Bildung in einer Demokratie?	8
4	Was ist politische Bildung und Menschenrechtsbildung?	11
5	Welche Grundsätze liegen den Menschenrechten und der Demokratie zugrunde?	13
	▶ Wertevielfalt	14
	▶ Alle integrieren	16
	▶ Chancengleichheit für alle	17
	▶ Menschenwürde achten	18
	▶ In Frieden leben	19
6	Wer ist an politischer Bildung und Menschenrechtsbildung beteiligt?	20
7	Achten Schulen und Organisationen die Menschenrechte und die Demokratie?	23
8	Wie können wir politische Bildung und Menschenrechtsbildung fördern?	26

Die „Charta des Europarats zur politischen Bildung und Menschenrechtsbildung“ ist ein Rechtsdokument zu Dingen, die alle betreffen.

In dieser Broschüre erfährst du, wovon die Charta handelt und was sie mit deinem täglichen Leben zu tun hat.



Im Text findest du verschiedene Elemente, die dir helfen, die Charta besser zu verstehen:

Beispiele



Ideen, um aktiv zu werden



Die wichtigsten Ideen



Reflexion

Schildkröten sind in vielen Kulturen ein Symbol der Weisheit. Wann immer du eine siehst, nimm dir Zeit, über die dort vorgestellten Ideen nachzudenken!

1 Warum eine Charta?

Der Europarat, der 1949 gegründet wurde, vereint Staaten, die sich folgenden Werten verschrieben haben:

- ▶ **MENSCHENRECHTE**
- ▶ **DEMOKRATIE**
- ▶ **RECHTSSTAATLICHKEIT**

Die **Charta des Europarats für politische Bildung und Menschenrechtsbildung** wurde entwickelt, um diese Werte in der Bildung und durch Bildung zu fördern. Mit Charta, Konvention oder Erklärung bezeichnet man unterschiedliche Gesetzesdokumente, die erläutern, in welchen bestimmten Dingen Regierungen aus verschiedenen Ländern übereinstimmen zu handeln.

RECHTSSTAATLICHKEIT bedeutet, dass sich die Mächtigen in einem Land, wie z.B. die Regierung, an das selbe Recht halten müssen; sie können nicht einfach machen, was ihnen gefällt, nur weil sie die Macht haben. In den Kapiteln 2 und 3 erfährst du mehr über MENSCHENRECHTE und DEMOKRATIE.



2010 nahmen alle 47 Mitgliedstaaten des Europarats die Charta an. Durch dieses Vorgehen haben die Regierungen dieser Staaten:

- ▶ die Bedeutung der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung anerkannt;
- ▶ vereinbart, die Ideen und Empfehlungen in diesem Dokument zu befolgen, die Gesetze und Vorschriften ihres jeweiligen Landes und die wichtigsten Belange der Menschen, die dort leben, immer zu achten.

Bitte den Europarat nicht mit der Europäischen Union verwechseln, die 28 Mitgliedstaaten hat!



Aber es ist die Aufgabe aller sicherzustellen, dass die Vorschläge der Charta dort befolgt werden, wo wir leben.

Hier findest du Empfehlungen und einige Ideen, was du selbst tun kannst, denn: Demokratie und Menschenrechte beginnen mit uns!

Die Charta befasst sich mit politischer Bildung und Menschenrechtsbildung. Aber was genau bedeutet das?



2 Was sind Menschenrechte?

Menschenrechte reflektieren, was Menschen **brauchen**, um in Würde zu leben. Das heißt: Werden die Menschenrechte nicht geachtet, werden Menschen so behandelt, als wären sie keine Menschen.



Menschenrechte sind etwas, das einem von niemandem weggenommen werden kann.

Was benötigst du, um gut, sicher und gesund zu leben und aufzuwachsen?

Brauchst du eines oder mehrere dieser Dinge, weil du noch nicht erwachsen bist? Wenn ja, welche?



Menschenrechte werden nicht immer geachtet. Aus diesem Grund wurden im Laufe der Geschichte verschiedene Dokumente verfasst, um sie zu schützen. Eines der wichtigsten Dokumente ist die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**. Mit diesem Dokument vereinbarten Staaten auf der ganzen Welt zum ersten Mal, die Menschenrechte zu schützen. Dieses Dokument ist aber nicht das einzige; so ist z. B. in Europa ein sehr wichtiges Dokument für den Schutz der Rechte die **Europäische Menschenrechtskonvention**.

Dies geschah im Jahr 1948 nach zwei furchtbaren Weltkriegen, in denen die Menschenrechte missachtet wurden.

Für mehr Informationen siehe www.echr.coe.int/ECHR



Menschenrechte sind für alle Menschen gleich, überall auf der Welt.

Kinder haben besondere Bedürfnisse: Sie sind verletzlich, weil sie noch wachsen und sich entwickeln. Aus diesem Grund wurden ihre Rechte in einem eigenen Dokument niedergelegt, dem **Übereinkommen über die Rechte des Kindes**.

Menschen unter 18 Jahren

☐ Schau dir die Liste der Bedürfnisse an, die du erstellt hast, und überprüfe am **Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes**, ob das von dir Angeführte dort als Recht aufgeführt ist.

ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE RECHTE DES KINDES

- ☐ das Recht auf Leben und Entwicklung
- ☐ das Recht, nicht diskriminiert zu werden
- ☐ das Recht auf einen Namen und eine Nationalität
- ☐ das Recht auf Versorgung durch die Eltern oder andere zuständige Personen
- ☐ das Recht auf Schutz vor allen Formen von Gewalt und Missbrauch
- ☐ das Recht auf Gesundheit und Gesundheitsvorsorge
- ☐ das Recht auf gute Lebensbedingungen, die die Entwicklung unterstützen
- ☐ das Recht auf Bildung
- ☐ das Recht auf Freizeit, Spielen und Kultur
- ☐ das Recht auf freie Meinungsäußerung und Berücksichtigung dieser Meinungen
- ☐ das Recht auf eigene Gedanken, Überzeugungen und Religion
- ☐ das Recht, sich mit anderen Kindern zu treffen und in Gruppen und Organisationen mit anderen Kindern zusammenzuschließen
- ☐ das Recht auf Privatsphäre
- ☐ das Recht auf Zugang zu Informationen
- ☐ das Recht auf besonderen Schutz für Flüchtlingskinder
- ☐ das Recht auf besonderen Schutz und besondere Unterstützung für Kinder mit Behinderungen
- ☐ das Recht von Kindern von Minderheiten/Ethnien, die Sprache, Religion und Traditionen ihrer Familien zu lernen und zu verwenden
- ☐ das Recht auf besonderen Schutz von Kindern, die einen Krieg erlebt haben.

Den vollständigen Text des Dokumentes, das am 20. November 1989 angenommen wurde, findest du unter: www.unicef.org/magic/briefing/uncorc.html

Kennst du Situationen, in denen die Menschenrechte nicht geachtet wurden (von Freunden, aus Büchern, aus dem Fernsehen, was du gesehen hast, etc.)?

Hattest du jemals das Gefühl, dass deine Rechte nicht geachtet wurden? Wie hast du reagiert?

Was sollten Menschen machen, wenn ihre Rechte oder die Rechte anderer Menschen nicht geachtet werden?

Minderheiten sind Gruppen von Menschen, die z.B. eine andere Sprache sprechen, einen anderen Glauben haben oder andere Traditionen pflegen als die Mehrheit der Bevölkerung an einem bestimmten Ort.



3 Was ist politische Bildung in einer Demokratie?

Demokratie ist ein möglicher Weg, eine Gruppe von Menschen zu organisieren. Es ist eine Form der Regierung eines Landes oder einer kleinen Stadt oder eines Klassenzimmers.

Woran können wir eine Demokratie erkennen?



Prüfe, ob der Ort, an dem du lebst, eine Demokratie ist.

- Die Menschen entscheiden über die Dinge, die ihnen wichtig sind.
- In den meisten Fällen treffen die Menschen diese Entscheidungen nicht direkt, vielmehr wählen sie die Menschen, die sie und ihre Ideen in dem Moment, in dem Entscheidungen getroffen werden, vertreten.
- Die gewählten Vertreter ergreifen Maßnahmen zugunsten aller Menschen, nicht zugunsten eigener Interessen. Daher müssen sie die Gründe für ihr Handeln darlegen und sie sind für dieses Handeln verantwortlich.
- Menschen können andere Maßnahmen ergreifen – außer an Abstimmungen teilzunehmen –, um Entscheidungen zu beeinflussen; so können sie z. B. demonstrieren, wenn es Dinge gibt, mit denen sie nicht einverstanden sind, oder sich in Verbänden organisieren.
- In einem Land spiegeln die Verfassung und andere Gesetze die Vereinbarung der **Bürger** – der Menschen dieses Landes – über Vorschriften und Grundsätze wider, die zu befolgen sind.
- Die Entscheidungen werden gemäß der Meinung der Mehrheit getroffen, aber die Meinung der Minderheiten werden ebenfalls berücksichtigt und Minderheitengruppen geschützt.

Diese Vorschriften und Gesetze eines Landes bilden die Grundlage für seinen Aufbau; sie legen fest, wie und durch wen Gesetze gemacht und geschützt werden und welche Beziehung zwischen der Regierung und ihren Bürgern besteht.



Demokratie ist ein System, um Gruppen von Menschen zu organisieren.
Aus diesem Grund kann die **Demokratie tatsächlich mit uns beginnen!**

Gibt es in deiner Schule, deinem Team oder in deinem Club Regeln, die alle befolgen, damit ihr gemeinsam arbeiten, leben oder Dinge zusammen machen könnt?

Welche Rechte und Pflichten habt ihr?

Wer hat diese Regeln aufgestellt?

Kann man sie ändern? Wenn ja, wie?

Was geschieht, wenn Menschen diese Regeln nicht befolgen?



Die beiden Wörter **Demokratie und Bildung** beziehen sich auf die wichtige Rolle, die Menschen in einer Gemeinschaft oder in einem Land übernehmen müssen, d.h. sich aktiv in Entscheidungen einzubringen, die sie und ihre Gemeinschaft betreffen.



Ich bin noch zu jung,
um wählen zu dürfen... Daher kann
ich mich nicht beteiligen!

Nein, da hast du etwas nicht
richtig verstanden! Du kannst dich auf andere
Weise beteiligen, nicht nur durch die Stimmabgabe.
Schau mich an! Ich gehe zu dieser Organisation, in der wir Dinge
zusammen machen: Einmal haben wir im Wald am Rand unserer
Stadt Müll gesammelt und ein anderes Mal haben wir uns einer
Gruppe älterer Menschen angeschlossen, um mit ihnen
zusammen etwas zu unternehmen.

Wir machen etwas für unsere
Nachbarschaft, für andere Menschen.
Ich finde also, wir nehmen teil, aber auf
andere Weise!

Du hast Recht! Es gibt neben meiner Schule
einen Skatepark, in dem wir unsere Pausen
verbringen; einmal plante die Stadt, dort ein Wohnhaus
zu bauen. Wir waren überhaupt nicht damit
einverstanden, daher hat eine Gruppe aus Schülern
und Lehrern einen Protestbrief verfasst.
Jeder in der Schule und in der Nachbarschaft
hat ihn unterschrieben! Wir haben keine Stimme
abgegeben, aber wir haben die endgültige Entscheidung
beeinflusst: Wir haben immer noch unseren Skatepark!



Über Verbände, Jugendorganisationen
und Nichtregierungsorganisationen
(NRO), die von Bürgern gegründet
und selbst verwaltet werden, können
Menschen das Leben der Gemeinde
beeinflussen.

4 Was sind politische Bildung und Menschenrechtsbildung?

Die Charta handelt nicht nur von **Menschenrechten** und **Demokratie** sondern auch von **Bildung**!



Bildung ist ein Recht, aber auch ein Weg, um andere Rechte zu ermöglichen.



In meiner Nachbarschaft gibt es viele Probleme: Viele haben gesundheitliche Probleme, viele Menschen sind arbeitslos, viele junge Leute brechen die Schule ab... Ich habe mich mit anderen Jugendlichen an einem Projekt über unsere Rechte beteiligt. Dort habe ich etwas über meine Rechte gelernt und darüber, wo ich Hilfe finden kann, wenn sie nicht geachtet werden. Bei diesem Projekt habe ich von Stipendien für Schüler der Sekundarstufe erfahren: Ich habe mich beworben und ein Stipendium erhalten!!

Besuche die Seite www.coe.int/enter, um mehr über Projekte für junge Menschen über den Zugang zu Rechten zu erfahren.



Sowohl die politische Bildung als auch die Menschenrechtsbildung befasst sich mit Dingen, die für dich als Person und als Teil der Gesellschaft, in der du lebst, wichtig sind.

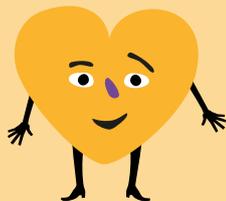
Politische Bildung und die **Menschenrechtsbildung** helfen uns...



unsere Rechte und Demokratie zu verstehen.
LERNE ETWAS ÜBER SIE



unsere Rechte und Demokratie in die Praxis umzusetzen und unsere Rechte und die Rechte anderer Menschen zu verteidigen, wenn diese nicht geachtet werden.
LERNE FÜR SIE



die Grundsätze der Menschenrechte und Demokratie zu erleben und zu spüren.
LERNE DURCH SIE

Politische Bildung und **Menschenrechtsbildung** sind so eng miteinander verbunden, dass sie in diesem Dokument als eine Idee behandelt werden.

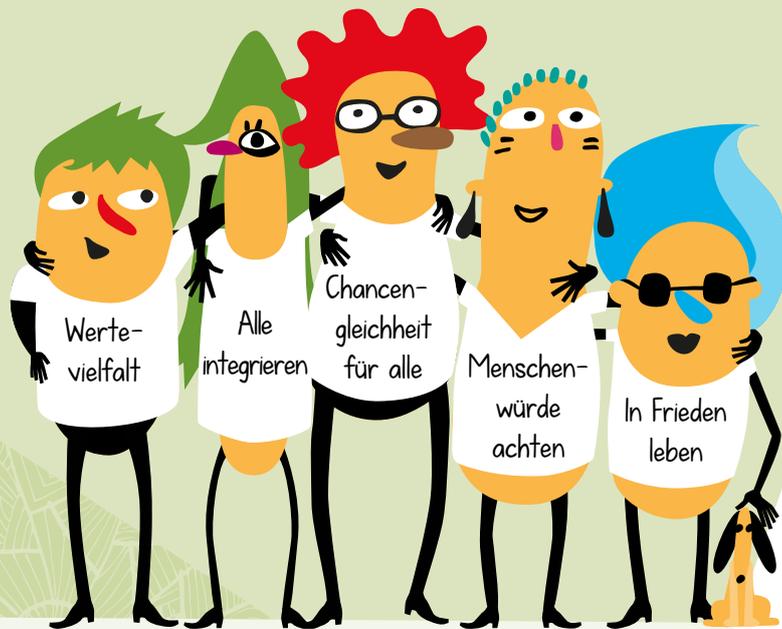


Politische Bildung und Menschenrechtsbildung werden auf Englisch als **Education for Democratic Citizenship and Human Rights Education** – kurz **EDC/HRE** – bezeichnet.

- ❑ **Wirf einen Blick auf *Compasito*:**
www.coe.int/compasito
- ❑ **Wirf einen Blick auf die Handbücher *Living Democracy*:**
www.coe.int/edc
- ❑ **Frage deine Lehrer oder Jugendleiter, ob sie diese Handbücher kennen. Sie schließen Übungen zur politischen Bildung und Menschenrechtsbildung ein, um mehr **über**, **für** und **durch** Menschenrechte und Demokratie zu lernen.**



5 Welche Grundsätze liegen den Menschenrechten und der Demokratie zugrunde?



Unsere Regierungen sollten Vorschriften schaffen und die Bildung so organisieren, dass sie diese Grundsätze achtet und fördert.

Auch alle Menschen sollten diese Grundsätze achten und fördern.

Aber das ist im realen Leben nicht immer so einfach...



Werden diese Grundsätze in deiner Gruppe geachtet? Du siehst auf den folgenden Seiten neben jedem Grundsatz ein Thermometer, mit dessen Hilfe du diese Frage beantworten kannst. Markiere mit einem Kreuz die Stelle im Thermometer, die deiner Meinung nach am besten wiedergibt, **wie stark diese Elemente in deinem Leben zu finden sind** (in deiner Klasse, in deiner Gruppe oder Organisation, etc.).



Wertevielfalt

Wir finden in unserem Leben viele Kulturen, Religionen und Möglichkeiten, das Leben zu erleben und zu verstehen. Es ist wichtig, dass wir jeden achten, ungeachtet unserer Unterschiede, weil wir alle dieselben Rechte genießen.

Menschen werden häufig diskriminiert, d.h. nicht geachtet, weil sie anders sind. Manchmal geschieht dies, weil andere bestimmte Vorstellungen über diese Menschen haben, die nicht der Wahrheit entsprechen. Das sind entweder Dinge, die sie gehört haben, oder sehr vereinfachte Vorstellungen. Sehr häufig wiederholen die Medien diese negativen Bilder und verstärken sie. Es ist wichtig, zweimal nachzudenken, bevor man Dinge über andere Menschen oder Gruppen als wahr akzeptiert.

Welches Bild zeigen die Medien in deinem Land von Menschen, die anders sind als die Mehrheit?

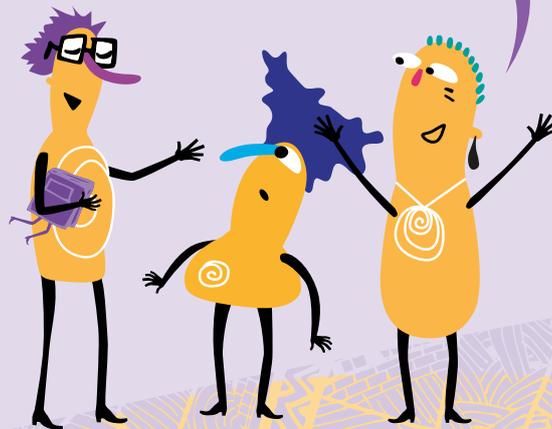
.....

Welches Bild sollten die Medien deiner Meinung nach zeigen?

.....

Eine „Lebende Bibliothek“ funktioniert wie eine normale Bibliothek, in der die Leser ein „Buch“ für eine begrenzte Zeitspanne ausleihen und der Bibliothek zurückgeben, wenn sie es gelesen haben. Es gibt nur einen Unterschied: Die Bücher in der Lebenden Bibliothek sind Menschen! Sie gehören zu Gruppen, die häufig Diskriminierung ausgesetzt sind.

Bücher und Leser sprechen miteinander, so erhalten die Leser die Gelegenheit, eine echte Person kennenzulernen und die negativen Ideen, die sie eventuell über eine bestimmte Gruppe von Menschen haben, zu ändern.



Jeder ist wichtig. Wir sollten nicht die Gelegenheit versäumen, Ideen mit anderen Menschen auszutauschen und voneinander zu lernen. **Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft.**

Ich war einmal eines dieser „Bücher“ in einer Bibliothek in der Tschechischen Republik. Es ist allgemein bekannt, dass Menschen Vorurteile gegen Angehörige der Roma haben; aus diesem Grund war ich etwas ängstlich, als ich die Anfrage akzeptiert habe. Aber diejenigen, die mich ausgeliehen haben, haben ein echtes Interesse an unserer Kultur, unseren Gebräuchen und an meinem Leben gezeigt.

Stell dir vor, wir wären alle gleich.
Wäre das nicht langweilig?

Wertevielfalt

Sehr stark

Gar nicht

- ❑ Schlage deiner Schule oder deinem Jugendverband vor, eine „Lebende Bibliothek“ zu organisieren
- ❑ Erfahre mehr darüber, wie man das macht, unter www.eycb.coe.int/eycbwwwroot/hre/ -> „Don't judge a book by its cover! The Living Library Organiser's Guide.“

Alle integrieren

Hast du dich jemals aus einer Gruppe ausgeschlossen gefühlt?

Ich habe mich einmal wirklich ausgeschlossen gefühlt. Ich wollte in der Schulpause Fußball spielen, aber da alle Spieler Jungen waren, wollten sie mich nicht mitspielen lassen. Sowohl die Mädchen als auch die Jungen haben sich über mich lustig gemacht und gesagt, es passt nicht zu Mädchen Fußball zu spielen. Das hat sich gar nicht gut angefühlt.

Ich weiß, was du meinst. Einmal konnte ich nicht an einem Schulausflug teilnehmen, weil er für meine Familie zu teuer war. Ich war traurig, und nach dem Ausflug konnte ich nicht mitreden, wenn die anderen von ihren Erlebnissen erzählt haben.

Wir müssen sicherstellen, dass niemand in unserer Gesellschaft diskriminiert wird, weil es absolut keinen Grund gibt, warum jemand aus unserer Gesellschaft ausgeschlossen werden sollte: **Wir sind alle Menschen!**

Gibt es andere in deiner Klasse oder Gruppe, die sich ausgeschlossen fühlen könnten? Warum?

Gibt es Menschen in deinem Umfeld, die man als nicht zu dieser Gruppe zugehörig betrachtet?

Was sollte sich in deinem Umfeld ändern, damit jeder einbezogen wird?

Werden Jungen und Mädchen an deiner Schule oder Organisation unterschiedlich behandelt?



Chancengleichheit für alle

Da wir alle Menschen sind, sollten wir sicherstellen, dass wir alle gleich behandelt werden und dass wir die gleichen Chancen erhalten, an der Gemeinschaft, in der wir leben, teilzuhaben! Ungeachtet der Unterschiede in Bezug auf unsere Familie, unsere Überzeugungen, was und wen wir mögen, ob wir Mädchen oder Jungen sind oder uns in unseren Fähigkeiten unterscheiden, genießen wir die dieselben Rechte.

In unserer lokalen Jugendorganisation im Großbritannien gibt es einen Jungen namens William, der Zerebralparese hat, die seine Mobilität beeinträchtigt; außerdem kann er nicht sprechen.

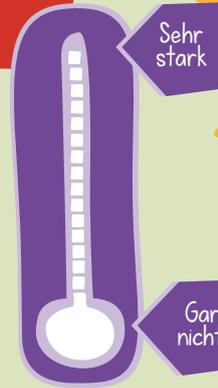
Seit er dabei ist, sind wir vorsichtiger, wenn wir Aktivitäten planen. Am Anfang war es nicht leicht, aber heute ist es ganz normal, unsere Aktivitäten so anzupassen, dass er mitmachen kann.

Als die Gruppe sich z.B. einen Hürdenlauf gewünscht hat, wurde er organisiert und die Gruppe in zwei Teams aufgeteilt. Williams Team musste ihn mit Hilfe einer Decke herumtragen und das andere Team musste ein Mitglied auswählen, das dann ebenfalls auf einer Decke getragen wurde.

Zum Glück hat William keine Angst, und sein Team musste nur manchmal anhalten, weil William und seine Teammitglieder so heftig lachen mussten.

□ **Untersuche deine Nachbarschaft**

Markiere auf einer Karte deine Lieblingsorte. Gehe dorthin und prüfe, ob Menschen mit Behinderungen (Mobilität, Sehen, Hören,...) leicht dorthin kommen und dort Spaß haben könnten. Denke darüber nach, ob diese Menschen in deiner Nachbarschaft bequem und sicher leben, arbeiten oder spielen könnten.



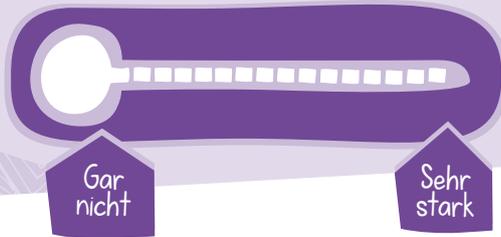
Für weitere Informationen:
www.ifm-sei.org >
"All Together" Kampagne



Menschenwürde achten

Was uns trotz aller Unterschiede vereint, ist die Menschenwürde. Dies bedeutet, dass wir als Menschen wertgeschätzt werden müssen - nicht mehr und nicht weniger. Niemand darf einen anderen Menschen beleidigen oder grausam oder gewalttätig behandeln.

Wenn sich Menschen an ihrer Schule oder in ihrer Gruppe nicht sicher fühlen, weil stärkere Gleichaltrige ihnen Angst machen, sie verfolgen oder schlecht behandeln, also mobben, werden ihre Rechte als Menschen nicht geachtet.



Fühlt sich jeder in deiner Schule oder Gruppe sicher?



Wir haben gemerkt, dass an unserer Schule in Portugal einige ältere Schüler jüngere Schüler gemobbt haben. Wir haben ein Theaterstück vorbereitet, um zu zeigen, warum sie das gemacht haben, und dass es klar gegen die Rechte dieser Jungen und Mädchen verstieß.

Wir haben das Stück vor fast allen Klassen und Lehrern aufgeführt, und alle konnten sehen, wie man verhindern kann, dass so etwas nochmal passiert.



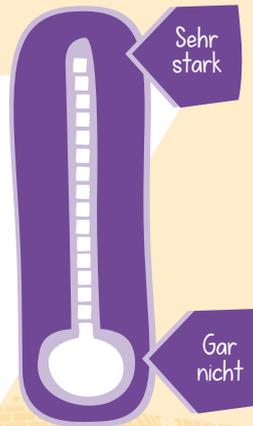
- Prüfe, ob es eine örtliche Hotline/ein örtliches Notteléfono gibt, bei dem Menschen unter 18 Jahren anrufen können, wenn sie gemobbt werden.
- NUMMER DER HOTLINE / DES NOTTELEFONS: _____

In Frieden leben

Würden wir alle die Grundsätze der Menschenrechte und Demokratie anwenden, wäre eine fairere und friedlichere Welt möglich. Aber das Zusammenleben ist nicht immer einfach, und es wird immer Gründe für Missverständnisse und Konflikte geben.

Es ist wichtig, diese Konflikte **auf friedliche Weise zu lösen**. Ein Dialog ist die effektivste Methode, da auf diesem Weg Lösungen gefunden werden können, die für alle akzeptabel sind.

Wie gehst du mit Konflikten zwischen den Mitgliedern in deiner Gruppe oder Klasse um?



Wie in einigen anderen Schulen in Spanien gibt es auch in meiner Schule eine Konfliktmediation unter Schülern: Ein neutraler Schüler hilft zwei Schülern in einem Konflikt, auf gewaltfreie Weise eine gute Lösung für beide Seiten zu finden, indem sie miteinander reden. Mit dieser Methode wurden bessere Beziehungen unter den Schülern erreicht, man muss nicht immer Erwachsene fragen und Strafen werden vermieden. Alle, die Interesse hatten, Konfliktmediator zu werden, haben ihren Namen auf eine Liste geschrieben. Nach einem Auswahlverfahren haben alle, die genommen wurden, ein Training von professionellen Mediatoren erhalten.

6 Wer ist an politischer Bildung und Menschenrechtsbildung beteiligt?



Was kommt dir als erstes in den Sinn, wenn du das Wort **BILDUNG** hörst?

Oft lautet die Antwort **Schule**. Aber ist das wirklich der einzige Ort, an dem Menschen etwas lernen können?

Wo können Menschen noch lernen?
Schule, Nachbarschaft, Bibliothek...

.....

.....

.....



Unsere **Regierungen** und **Lehrer** sollten sicherstellen, dass die politische Bildung und die Menschenrechtsbildung Teil dessen ist, was wir von der Vorschule bis zur Sekundarstufe und in der Universität oder anderen Formen der höheren Bildung lernen.

Politische Bildung und Menschenrechtsbildung sind für alle und für das ganze Leben.

Bedeutet dies alles, dass politische Bildung und Menschenrechtsbildung nicht nur etwas für Kinder und Jugendliche sind?

Genau! Politische Bildung und Menschenrechtsbildung sind für alle, egal wie alt - weil man das ganze Leben lang lernen sollte!

Jugendorganisationen und **Nichtregierungsorganisationen** (NRO – das sind Vereine, Träger der Jugendarbeit usw.) spielen aus vielfältigen Gründen eine wichtige Rolle bei der politischen Bildung und der Menschenrechtsbildung:

- ▶ Sie tragen in den Gemeinden, in denen sie tätig sind, zu einem besseren Leben bei.
- ▶ Sie bieten sehr häufig einen Raum, in dem man sich in Menschenrechten und Demokratie üben kann.



Es ist wichtig für politische Bildung und Menschenrechtsbildung, dass unsere Regierungen den Wert von Jugendorganisationen und NRO für die Bildung erkennen und sie bei Bedarf unterstützen.

Wir lernen auch aus **täglichen Erfahrungen**, von **unserer Umgebung** und von **den Menschen, mit denen wir leben**: Nachbarn, den Medien, unseren Freunden...

Bei der Arbeit mit politischer Bildung und Menschenrechtsbildung ist es wichtig, jene Menschen, Orte oder Institutionen einzubeziehen, die einen Einfluss auf uns haben.

Gehören Eltern zu diesen wichtigen Menschen, die ein-zubeziehen sind?

Natürlich!

Ich habe gehört, dass es in ganz Europa *Eltern- und Betreuerverbände* gibt. Was machen diese Verbände?

Diese Gruppen von Müttern, Vätern und Betreuern versuchen, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Familien zu verbessern, insbesondere in Bezug auf das Lernen der Schüler.

Interessant! Aber nicht vergessen, dass es manchmal die jungen Menschen selbst sind, die die Initiative für politische Bildung und Menschenrechtsbildung ergreifen.



- Schau noch einmal auf die Liste von Orten und Menschen, von denen man lernen kann (Seite 20) und vervollständige sie ggf. durch neue Ideen, die in diesem Kapitel behandelt wurden.

Hast du dich jemals als Ausbilder deiner Gruppe oder Mitschüler betrachtet? Was könnten die Vorteile davon sein?

Hast du in den vorausgegangenen Kapiteln interessante Beispiele gefunden, in denen es Jugendliche waren, die mit ihren Freunden im Bereich politischer Bildung und Menschenrechtsbildung gearbeitet haben?



Viele Orte und Menschen sind an Bildung beteiligt; politische Bildung und Menschenrechtsbildung betrifft uns alle. Daher sollten die Empfehlungen, die in der Charta erwähnt werden, von jedem ernst genommen werden.

7 Achten Schulen und Organisationen Menschenrechte und Demokratie?



Es ist unmöglich, Demokratie und Menschenrechte in einem Umfeld zu lernen, das diese selbst nicht achtet.

Dieses Kapitel unterstreicht, dass die in der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung tätigen Institutionen und Organisationen, insbesondere **Schulen** und **Jugendorganisationen**, die Grundsätze und Werte der Menschenrechte achten und auf demokratische Weise organisiert sein müssen.



Würdest du sagen, dass du die Werte und Grundsätze politischer Bildung und Menschenrechtsbildung in deiner Umgebung erlebst (in deiner Schule, deiner Organisation, im Sportverein, etc.)? Die Kreuze in den Thermometern in Kapitel 5 können dir bei der Antwort helfen.

- sehr stark*
- stark*
- schwach*
- gar nicht*

Fallen dir konkrete Maßnahmen ein, die deine Schule oder Jugendorganisation ergreift oder umsetzen sollte, um die Grundsätze der Menschenrechte und Demokratie zu fördern?

.....
.....
.....
.....

Wie erkennen wir, ob Schulen und Jugendorganisationen die Werte der Menschenrechte und Demokratie anwenden?



Werte kann man am besten an Einstellungen und Handlungen ablesen. Durch unser Handeln können wir diese Werte respektieren und fördern, oder genau das Gegenteil tun, sie also verletzen. Wir können z.B. fragen: Welche Bedingungen muss jemand erfüllen, der unsere Schule besuchen oder in unserer Organisation mitmachen will? Je nach Antwort erkennt man, ob der Grundsatz, alle zu integrieren, erfüllt wird oder nicht.



Schulen und Jugendorganisationen bieten großartige Gelegenheiten, die **Theorie in die Praxis umzusetzen!** Dort können wir durch das Erleben von Menschenrechten und Demokratie etwas lernen.



Wird deine Meinung im Hinblick auf Maßnahmen in deiner Schule/Jugendorganisation berücksichtigt?

Wie werden in deiner Gruppe oder Klasse Entscheidungen getroffen?

Könnte man dies verbessern? Wie?

Demokratie ist wirksam, **wenn jeder daran teilnimmt**, und genauso ist es bei der politischen Bildung und der Menschenrechtsbildung.

Wer sollte darüber entscheiden, was du lernst?



Viele Menschen sollten bei der Frage einbezogen werden, was und wie du in deiner Schule und Jugendorganisation lernst!

Deine Lehrer und Jugendleiter, deine Familie, andere Leute aus dem Bildungsbereich, wie z.B. die, die für Gesetze zuständig sind

Vor allem aber du als Schüler oder als Mitglied einer Organisation.



Eine Möglichkeit ist es, in der Schülervertretung oder Gewerkschaft mitzumachen. Eine Schülervertretung besteht nur aus Schülern. Ihre Aufgabe ist es, Meinungen und Probleme aller Schüler gegenüber Erwachsenen wie Lehrern zu vertreten. An manchen Schulen haben die Schülervertreter sogar das Recht, in der Lehrerkonferenz mit abzustimmen.



Prüfe, ob es eine Schülervertretung an deiner Schule oder damit vergleichbare Strukturen in deiner Organisation gibt.

JA NEIN

Wenn die Antwort JA lautet:

Prüfe, was deren Hauptaufgabe ist.

Wenn die Antwort NEIN lautet:

Kontaktiere deine nationale Schülervertretung und bitte sie, dir bei der Gründung einer Schülervertretung zu helfen (Informationen findest du unter www.edufile.info).

Aber die Beteiligung, d.h. Partizipation, kommt nicht von alleine! Es muss auch jeder **Verantwortung** übernehmen.

Wenn wir in der Klasse etwas diskutieren, sollten wir das offen und ehrlich tun. Und wir müssen darauf achten, dass alle mitreden können und wir andere Meinungen respektieren, auch wenn wir damit vielleicht nicht einverstanden sind.

Und vergessen wir nicht die Regierung: Unsere Regierungen müssen sowohl in die Entscheidungen im Hinblick auf Bildung einbezogen werden als auch die Verantwortung dafür übernehmen.

8 Wie können wir politische Bildung und Menschenrechtsbildung fördern?

Du findest einige Ideen bereits in dieser Broschüre.

Und in der Charta sind noch mehr!



Zusammenarbeit

- ▶ Alle Menschen und Institutionen sollten sich gegenseitig bei der Förderung der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung unterstützen.
- ▶ Die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen ist sehr bereichernd: Aktivitäten der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung beginnen gleich nebeneinander und können sich weiterverbreiten, um am Ende die ganze Welt zu umfassen.
- ▶ Die Regierungen sollten eng mit anderen Menschen und Institutionen im eigenen Land sowie mit den Regierungen anderer Länder kooperieren.



Gibt es einen besseren Beweis als die Charta?

Tatsächlich ist sie das Ergebnis der internationalen Zusammenarbeit der 47 Staaten des Europarats!



Training für Lehrer und Jugendleiter

- ▶ Es ist wichtig, dass die Bildungsfachkräfte auf die Arbeit im Bereich politischer Bildung und Menschenrechtsbildung vorbereitet werden, daher sollten sie ein regelmäßiges Training erhalten.
- ▶ Die Regierungen sollten sicherstellen, dass es Weiterbildungsprogramme sowie finanzielle Mittel und Mitarbeiter gibt, um diese Weiterbildung zu ermöglichen.

- Frage deine **Lehrer**, wie sie etwas über politische Bildung und Menschenrechtsbildung gelernt haben. Frage sie, wann sie das letzte Mal an einer Weiterbildung zu diesem Thema teilgenommen haben.
- Schau dir zusammen mit deinen **Lehrern** die Weiterbildungsangebote im Rahmen des Pestalozzi-Programms des Europarats für das Training von Bildungsfachkräften an: www.coe.int/pestalozzi
- Schau dir zusammen mit deinem **Jugendleitern** die Weiterbildungsangebote auf der Internetseite für Jugend an: www.coe.int/youth

Auswertung

- ▶ Um eine Übung für spätere Einsätze zu verbessern, sollte man sie unbedingt nach jeder Durchführung auswerten.
- ▶ Diejenigen, die an Übungen und Trainings zu politischer Bildung und Menschenrechtsbildung teilgenommen haben, sollten nach ihrer Meinung gefragt werden.

Erhältst du nach einer Übung oder Stunde, an der du teilgenommen hast, in der Regel die Gelegenheit, deine Meinung zu äußern?

Wie kann deine Meinung berücksichtigt werden?



Forschung

- ▶ Informationen über politische Bildung und Menschenrechtsbildung müssen gesammelt werden; z.B. Erfahrungen, Methoden und welche Themen für die Lernenden wichtig sind.
- ▶ Auf diese Weise kann man ermessen, wie gut sich politische Bildung und Menschenrechtsbildung an einem bestimmten Ort entwickelt.
- ▶ Die Ergebnisse können auch Ideen für die Verbesserung von politischer Bildung und Menschenrechtsbildung liefern.

Die Schülervertretung der Sekundarstufe in Serbien (UNSS) organisierte ein Forschungsverfahren, durch das ein besseres Arbeitsmodell für serbische Schülervertretungen erarbeitet werden sollte. Ein Instrument der Forschung war ein Fragebogen, der von 8.500 Schülern und 2.000 Lehrern ausgefüllt wurde. Sie wurden gefragt, was in den Schülervertretungen gut und was schlecht lief und was getan werden sollte, um die Situation zu verbessern. Eine Frage war, ob die Schülervertreter das Recht haben sollten, in der Lehrerkonferenz mit abstimmen zu dürfen. Mehr als 85% der Schüler und mehr als 50% der Lehrer sagten JA. Das trug erheblich dazu bei, dass die Regierung diese Änderung ins serbische Bildungsgesetz übernahm. Diese Änderung in das serbische Bildungsgesetz aufzunehmen.

Erfahrungsaustausch

Es kann nur positiv sein, Erfahrungen und Beispiele für politische Bildung und Menschenrechtsbildung auszutauschen.

- ▶ Man vermeidet Wiederholungen von Erfahrungen, die nicht funktioniert haben.
- ▶ Andere werden ermutigt, Übungen auszuprobieren, die woanders gut funktioniert haben.

- Wenn deine Schule oder Organisation einen Newsletter herausgibt oder über eine Internetseite verfügt, schreibst du über deine Erfahrungen mit politischer Bildung und Menschenrechtsbildung in deiner Klasse oder Gruppe.

Welches der Beispiele, die du in diesem Dokument gefunden hast, war für dich das interessanteste? Und warum?



Alle informieren

Je mehr Menschen über die Charta Bescheid wissen, desto mehr Chancen erhalten die politische Bildung und Menschenrechtsbildung für Verbesserungen. Man kann Menschen auf vielfältige Weise informieren. Diese Broschüre ist ein Weg.

„Light on the Rights“ war eine Kampagne, die auf die Förderung der „Erklärung der Schülerrechte“ abzielte und von der OBESSU zusammen mit der ESU organisiert wurde. Es wurde eine Bustour organisiert: Mitglieder der teilnehmenden Verbände sind mit einem Bus mit dem Logo der Kampagne durch Europa gefahren und haben in vielen Ländern Station gemacht. Sie wurden überall mit großem Interesse empfangen. Die Tour war eine großartige Gelegenheit für alle Schüler der Sekundarstufe in Europa, sich zu präsentieren und die Rechte von Schülern in ihren Staaten zu fördern.



Organising Bureau of
European School Student
Unions: www.obessu.org

European Students Union:
www.esu-online.org

Weitere Informationen über
die Kampagne:
lightontherights.wetpaint.com/



Welche Möglichkeiten fallen dir ein, andere über die Charta zu informieren?

Demokratie und
Menschenrechte beginnen
mit uns! Wir alle können
etwas tun, um sie zu
ermöglichen.

Politische Bildung und
Menschenrechtsbildung sind
dafür gute Instrumente!
Damit können wir alle dazu
beitragen, politische Bildung und
Menschenrechtsbildung für alle
präsenster zu machen.





Nun, da du mehr über politische Bildung und Menschenrechtsbildung weißt: Welche Gedanken würdest du deinen Freunden gern mitteilen?



A large white rectangular area with horizontal dashed lines for writing, intended for the user to share their thoughts.

Wir würden uns freuen, diese Ideen zu lesen und deine eigenen Ansichten und Erfahrungen zu erfahren. Schicke diese bitte an edchre@coe.int!



Diese Veröffentlichung wurde in Zusammenarbeit mit dem Directorate for Democratic Citizenship and Participation (Education and Youth Departments) und dem Programm des Europarats „Building a Europe for and with Children“ entwickelt. Das Projekt wurde mit Unterstützung und Beratung vieler Partner – AusbilderInnen, Jugend-NRO, Kinder und Jungendlicher u.a. – durchgeführt. Besonderer Dank gilt Elena Díez Villagrasa, dem OBESSU (Organising Bureau of European School Student Unions) und dem IFM-SEI (International Falcon Movement – Socialist Educational International).

Der 1949 gegründete Europarat umfasst 47 Staaten, die sich den Werten Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit verschrieben haben. Die Charta des Europarats für politische Bildung und Menschenrechtsbildung wurde entwickelt, um diese Werte sowohl in der Bildung selbst als auch durch Bildung als Mittel zu fördern. Die vorliegende Version der Charta („Charta für alle“) ist für alle, insbesondere aber für junge Menschen gedacht, die mehr über dieses internationale Rechtsdokument erfahren möchten und darüber, wie man es zur Förderung von Demokratie und Menschenrechten im Unterricht, im Schulalltag und in der Gesellschaft insgesamt einsetzen kann.

» www.coe.int/edchre «

Mail: edchre@coe.int

